



# Info-Brief

## Neuigkeiten aus dem Leichtbau

Ausgabe 2/2021

Willkommen zur 12. Ausgabe der „Neuigkeiten aus dem Leichtbau“. In diesem Format berichtet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der Initiative Leichtbau regelmäßig über interessante Artikel, Förderbekanntmachungen, Wettbewerbe, Veranstaltungshinweise und weitere Informationen rund um das Thema Leichtbau.

### AKTUELLES

#### Schlaglichter der Wirtschaftspolitik – Die Ausgabe Mai 2021 ist da

Leichtbau kann als „Game-Changer-Technologie“ fungieren und branchenübergreifend Innovationen vorantreiben. Im aktuellen Heft wird beleuchtet, wie das BMWi mit seiner Leichtbaustrategie den Technologietransfer beschleunigen und die Leichtbaukompetenzen in der Industrie fördern will.

Außerdem finden Sie Artikel über das aktuelle Gutachten des Wissenschaftlichen Beirats beim BMWi zum Stand der Digitalisierung in Deutschland, die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie sowie das Corona-Schlaglicht und weitere spannende Inhalte.

Die aktuelle Ausgabe ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Schlaglichter-der-Wirtschaftspolitik/schlaglichter-der-wirtschaftspolitik-05-2021.html>

#### Das MEP-Verbundvorhaben

Das [Markterschließungsprogramm \(MEP\)](#) des Bundeswirtschaftsministeriums fördert projektbezogene Maßnahmen für mittelständische Unternehmen vor allem in traditionellen Branchen- und Industriezweigen (beispielsweise im Maschinen- und Anlagenbau, in der Fahrzeug- und Zulieferindustrie oder in der Chemie- und Elektroindustrie), Selbständige und fachbezogene freie Berufe sowie wirtschaftsnahe Dienstleister.

Das Verbundprojekt ist ein neues Format des BMWi-Markterschließungsprogramms (MEP). Im Gegensatz zu den anderen Programmen des MEP geht es hier um die gezielte und längerfristige Unterstützung bei der Erschließung eines neuen Marktes. Das Projekt soll den teilnehmenden Unternehmen innerhalb von zwei Jahren den erfolgreichen Einstieg und den Aufbau von stabilen Geschäftsbeziehungen in strategisch bedeutenden Zielmärkten ermöglichen. Die Teilnehmer sollen dabei in einer Art Verbund gemeinsam den ausgewählten Zielmarkt erschließen. Sie werden über den gesamten Zeitraum intensiv betreut und begleitet, um einen nachhaltigen Markteintritt zu ermöglichen.

Aktuell plant das BMWi für das Frühjahr 2022 ein entsprechendes Verbundprojekt zum Thema Leichtbau / Automotive, LKW- und Schiffbau mit Ausrichtung auf den Zielmarkt Südkorea. Die Veröffentlichung der Ausschreibung für das Verbundprojekt Leichtbau 2021 erfolgt im Mai.

## Das Leichtbau-Messekonzept

Das Auslandsmesseprogramm (AMP) umfasst Messen im Ausland, bei denen das BMWi in Kooperation mit dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (AUMA) teilnimmt. Mit Auslandsmessen als Exportmarketinginstrument ermöglicht das BMWi Unternehmen, an Gemeinschaftsständen zu günstigen Bedingungen teilzunehmen. Entsprechend richten sich die in Frage kommenden Messen nach den Bedarfen der relevanten Unternehmen und Verbände. Die Initiative Leichtbau des BMWi plant, die Internationalisierung und Vernetzung in der Querschnittstechnologie Leichtbau weiter passgenau voranzubringen.

Um diesen Bedarf unter den relevanten Stakeholdern zu ermitteln, wurde kürzlich eine Umfrage des BMWi durchgeführt. Anhand des Umfrageergebnisses wird das BMWi ein Konzept zur Teilnahme an Auslandsmessen mit einem branchen- und materialübergreifenden Gemeinschaftsstand für den Bereich Leichtbau im Rahmen des AMP erarbeiten.

## VERANSTALTUNGEN

---

### Der 2. Lightweighting Summit fand am 13. April 2021 unter hochrangiger europäischer Beteiligung virtuell statt.

Im Rahmen der digitalen HANNOVER MESSE 2021 fand auch der 2. Lightweighting Summit – diesmal virtuell – seine Bühne. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier und den Vorsitzenden des Vorstands der Deutschen Messe AG, Herrn Dr. Jochen Köckler vor ca. 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Es folgten Keynotes von Frau Anna Hallberg, Ministerin für Außenhandel und nordische Angelegenheiten aus Schweden, Frau Leonore Gewessler, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie aus Österreich und Frau Mona Keijzer, Staatssekretärin, Ministerium für Wirtschaft und Klimapolitik der Niederlande. Ein gemeinsamer Tenor war dabei die länderübergreifende Zusammenarbeit zur Stärkung des Leichtbaus.

Der zweite Teil der Veranstaltung umfasste Keynotes von Vertretern der Wirtschaft. Vortragende waren Richard Johansson, Technischer Leiter Metallic Materials & Joining bei Volvo Cars in Schweden, Robert Machtlinger, Geschäftsführer der Fischer Advanced Composite Components aus Österreich, und von Marcus Kremers, Technischer Direktor bei Airborne aus den Niederlanden. Die Beiträge boten interessante Einblicke u. a. in den Umgang mit Materialverarbeitung und Design in den Bereichen Automotive, Luft- und Raumfahrt und Brückenbau. Dabei wurde aufgezeigt und erläutert, welche künftigen Ziele und Schritte im Leichtbau verfolgt werden.

Die anschließende Panel-Diskussion bestritten Jürgen Wesemann, Leiter Fahrzeugsystemtechnik und -technologien, Ford Research & Advanced Engineering Europe, Ford Forschungs- und Innovationszentrum Aachen, Dr. Axel Förderreuther, Direktor Customer Solution Center Novelis Europe, Novelis Deutschland GmbH, Ralph Hufschmied, Geschäftsführer, Hufschmied Zerspanungssysteme GmbH, Dr. Hans Bartosch, Geschäftsführer für Forschung und Entwicklung, Airbus Helicopters Deutschland GmbH und Gwenole Cozigou, Direktor - Industrielle Transformation und fortschrittliche Wertschöpfungsketten, EU-Kommission.

Das Schlusswort übernahm der niedersächsische Ministerpräsident Stephan-Peter Weil.

Die on-Demand-Videos zum 2. Lightweighting Summit (Teil 1 und Teil 2) sind ab sofort verfügbar unter:

<https://www.hannovermesse.de/veranstaltungen/lightweighting-summit-1-2/sum/99146>  
und:

<https://www.hannovermesse.de/veranstaltungen/lightweighting-summit-2-2/sum/99143>

Besucher der HANNOVER MESSE 2021 können die Videos kostenfrei ansehen. Für andere Interessierte ist eine kostenpflichtige Registrierung erforderlich.

Eine Berichterstattung zur Veranstaltung finden Sie unter diesem Link: <https://www.springerprofessional.de/leichtbau/hannover-messe/-ein-ideales-momentum-fuer-den-leichtbau-/19067038>

## UNECE

Die UNECE besteht aus 56 Mitgliedsstaaten. Das Hauptziel der Organisation ist die Förderung einer europäübergreifenden wirtschaftlichen Vernetzung.

Am 20. und 21. April 2021 fand die UNECE Kommissionssitzung zum 69. Mal statt. Das Thema lautete „Promoting circular economy and sustainable use of natural resources in the UNECE region“. Da der Leichtbau neben Gewichtseinsparungen auch für Ressourcen- und Energieeffizienz steht, passte diese Schlüsseltechnologie perfekt in das diesjährige Programm der Kommissionssitzung.

Die Parlamentarische Staatssekretärin Frau Winkelmeier-Becker stellte in zwei Statements die Initiative Leichtbau vor und die Bedeutung der Technologie für die Kreislaufwirtschaft heraus. Gleichzeitig verkündete sie eine Entwicklungsperspektive für den LEICHTBAUATLAS: Angestrebt wird die Nutzung durch 20 UNECE Länder in den nächsten zwei Jahren.

Im Rahmen eines vorgelagerten Side Events wurde die Initiative Leichtbau am Cyber Monday vom Referatsleiter Werner Loscheider im Rahmen des Sustainable Resource Management ebenfalls vorgestellt.

## Fachforum Leichtbau im Rahmen der BMWi-Außenwirtschaftstage am 22.04.2021

Ende letzten Jahres fand der Workshop „Internationalisierung im Leichtbau“ statt, an dem mit dem Fachforum „Internationalisierung im Leichtbau“ im Rahmen der BMWi-Außenwirtschaftstage 2021 angeknüpft wurde.

Die rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden durch Herrn Dr. Thomas Gäckle, Leiter der Unterabteilung IV B „Rohstoffpolitik“ des BMWi, begrüßt.

Kurze Impulsvorträge leiteten zum Diskussionsteil über. Yvonne Denz, Geschäftsführerin der Deutsch-Kanadischen Industrie- und Handelskammer (AHK Kanada), gab einen Erfahrungsbericht aus kanadischer Perspektive, Dr. Gunnar Merz, Hauptgeschäftsführer, Composites United e.V., vermittelte einen Blick auf internationale Märkte und Kooperationen, Paul Thom, Sales & Product Manager, Hydraulic Division der SCHULER Incorporated, referierte mit Blick auf die Internationalisierungsstrategien im Zielfeld Leichtbau.

Im Anschluss erfolgte eine Paneldiskussion mit den Referenten der Impulsvorträge sowie Dr. Nicole de Boer, Leiterin Material und Produktion und Cluster Neue Werkstoffe der Bayern Innovativ GmbH, und Prof. Dr. Frank Henning, Stellvertretender Institutsleiter Fraunhofer Institut für Chemische Technologie (ICT), Leiter des Lehrstuhls für Leichtbautechnologie am Institut für Fahrzeugsystemtechnik (FAST) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Beleuchtet wurde u.a., welche Herausforderungen im europäischen Raum für die Realisierung von Leichtbauaktivitäten bestehen und wie diese gelöst werden können.

Das Schlusswort sprach Werner Loscheider, Leiter des Referates IVB4 „Bauwirtschaft, Leichtbau/Neue Materialien und Ressourceneffizienz“ im BMWi.

## Befragung des BMWi zur Internationalisierung im Leichtbau mit der Bitte um Beteiligung

Im Auftrag des BMWi werden der aktuelle Stand und die zukünftigen Bedarfe der Internationalisierung im Leichtbau im Rahmen einer Kurzbefragung erfasst.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Umfrage teilnehmen und Ihre wertvollen Impulse und Bedarfe in die Analyse einfließen lassen würden.

Bitte nehmen Sie sich ca. 15 Minuten Zeit für die Beantwortung der anonymen Online-Befragung. Die Befragung ist noch bis zum 21.05.2021 aktiv. Vielen Dank.

Link zur anonymen Online-Befragung:  
<https://survey.lamapoll.de/Befragung-Internationalisierung-im-Leichtbau/>

## 2. Leichtbau – Netzwerktreffen findet am 23.09. und 24.09.2021 in Österreich statt

Am 26. November 2020 fand das erste Europäische Netzwerktreffen Leichtbau, initiiert und organisiert vom BMWi, als Satellitenveranstaltung zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft virtuell statt. Vertreterinnen und Vertreter aus den für Leichtbau zuständigen Ministerien aller europäischen Mitgliedstaaten sowie Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Wirtschaft und Wissenschaft waren eingeladen, sich zusammen mit der EU-Kommission über die länderübergreifenden Kooperationsmöglichkeiten in Bezug auf die Schlüsseltechnologie Leichtbau auszutauschen (Link zum Artikel: [https://www.bmw.de/Redaktion/DE/Downloads/Monatsbericht/Monatsbericht-Themen/2020/2020-12-leichtbau.pdf?\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.bmw.de/Redaktion/DE/Downloads/Monatsbericht/Monatsbericht-Themen/2020/2020-12-leichtbau.pdf?_blob=publicationFile&v=6)).

Zur Verstetigung der Veranstaltung wurde die Koordination des 2. Leichtbau – Netzwerktreffens im Rahmen des 2. Lightweighting Summits an Österreich übergeben.

Das 2. Leichtbau – Netzwerktreffen findet am 23.09. und 24.09.2021 in Österreich statt. Genauere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit.

## DIE GESCHÄFTSSTELLE DER INITIATIVE LEICHTBAU

---

Die Geschäftsstelle Leichtbau fungiert – im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie – im Rahmen der Initiative Leichtbau als Netzwerkknoten zur Stärkung des Leichtbaus in Deutschland. Sie ist Ansprechpartner insbesondere für den Mittelstand und unterstützt den material- und branchenübergreifenden Technologietransfer, zum Beispiel mit dem [LEICHTBAUATLAS](#).

### Info-Brief-Verteiler

Gern nehmen wir weitere Interessenten in den „Neuigkeiten aus dem Leichtbau“-Verteiler auf. Bitte senden Sie hierzu eine kurze E-Mail an [gsl@initiativeleichtbau.de](mailto:gsl@initiativeleichtbau.de).

### Kontakt

INITIATIVE LEICHTBAU  
c/o innos GmbH  
Kurfürstendamm 11, 10719 Berlin  
Besucheradresse: Kantstraße 164,  
10623 Berlin  
Tel.: +49 30 2463714-0  
Fax: +49 30 2463714-1  
E-Mail: [gsl@initiativeleichtbau.de](mailto:gsl@initiativeleichtbau.de)  
Web: [www.initiativeleichtbau.de](http://www.initiativeleichtbau.de)

*Die Geschäftsstelle der Initiative Leichtbau erhebt, speichert und verwendet Ihre persönlichen Daten (Name, Kontaktakt-daten) auf Grundlage von § 3 BDSG zum Zwecke des Versands dieses Info-Briefs und weiterer Informationen sowie zum Zwecke der Organisation von Veranstaltungen. Sofern Sie den Info-Brief nicht mehr erhalten und aus dem Verteiler gelöscht werden wollen, bitten wir um Mitteilung an [gsl@initiativeleichtbau.de](mailto:gsl@initiativeleichtbau.de).*